



CASAVITA

DAS MAGAZIN UNSERER 4 PFLEGEHEIME

Nº 10

OKTOBER
2 0 2 5

35 | JAHRE
1990-2025
CASAVITA | STIFTUNG

Liebe Leserin, lieber Leser

In unseren Casavita Heimen leben 238 Menschen, welche alle unterschiedliche Lebensläufe, Vorlieben und Bedürfnisse haben. Als dienstleistungsorientierte Organisation streben wir an, den Pflegeheim-Alltag und unsere Abläufe an den Bedürfnissen der Bewohnenden auszurichten. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Monaten den Verpflegungsprozess analysiert, optimiert und angepasst. Die erste grosse Etappe des Projektes, die Vergrösserung der Menü-Auswahl, ist bereits abgeschlossen. Dazu wird das Essen täglich von qualifiziertem Fachpersonal hinsichtlich des Geschmacks, der Konsistenz, der Menge und der Präsentation geprüft. Seit der Umstellung hat sich die Qualität des Essens stark verbessert, was auch an dem Lob der Bewohnenden zu erkennen ist. In der Casavita Kannenfeld und in der Casavita Lehenmatt wurde der neue Verpflegungsprozess fest eingeführt. Die Einführung in der Casavita Vincentium und in der Casavita Hasenbrunnen wird demnächst folgen. Falls Sie Wünsche, Anliegen oder Anregungen zu unseren Menüs haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. ■

Eva Schreiber
Bereichsleiterin
Hotellerie &
Technik



Impressum

Ausgabe Nr. 10 | Oktober 2025 | Herausgeberin: Casavita Stiftung, Birsstrasse 244, 4052 Basel | www.casavita.biz | marketing@casavita.biz | Text: Casavita Stiftung | Bild: Simon Bielander Fotografie, Basel | Gestaltung: canarini.communications, Basel | Druck: Kropf & Herz GmbH, 79539 Lörrach Tumringen

Spenden

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der Casavita Stiftung für Ihre grosszügige Geste. Wir garantieren Ihnen, dass die eingehenden Gelder im Interesse der Bewohnenden eingesetzt werden.

Casavita Stiftung | Basler Kantonalbank, Basel | IBAN: CH35 0077 0016 0568 4866 1

Aus dem Leben von...

Otto Lukas Hänzi begleiten stets Visionen durch sein Leben. Einige davon hat er verwirklicht, andere warten für die Umsetzung noch den richtigen Zeitpunkt ab. Aufgewachsen ist er in dem Viertel, in dem die Casavita Kannenfeld heute steht. Einst schlängelte sich an dieser Stelle ein Bach durchs Gelände, an dessen Ufer sich auf einer Seite ein alter Bauernhof befand. Otto Lukas Hänzi verbindet mit diesem Gewässer zahlreiche Kindheitserinnerungen – unbeschwerte Stunden des Spiels, kleine und grosse Abenteuer, aber auch unangenehme Berührungen mit den Brennnesseln, die das Ufer säumten. In der Schule weckten fast alle Themen sein Interesse – nur vom Sportunterricht und vom Fach Französisch hielt er stets Abstand. Umso schöner ist es, dass er sich heute hin und wieder mit einer Pflegerin gerne auf Französisch austauscht. Otto Lukas Hänzi hatte seit der Kindheit nicht nur eine Heimat, sondern viele verschiedene. Sein Grossvater betrieb den Gasthof «Alpenblick», welcher mit seinem Ausblick auf die Alpenkette seinem Namen alle Ehre machte, und in dem Herr Hänzi Wochen oder sogar Monate verbrachte. Sein beruflicher Werdegang begann als Laborant in der Schweiz, doch sollte er nicht lange hierbleiben. Schon bald brach er nach England auf, wo er als 21-Jähriger ein Labor leitete. Anschliessend lebte er mit seiner Verlobten in den USA, die ihn motivierte: «Mach was aus deinem Leben!» Er kehrte bald dar-



auf in die Schweiz zurück, um seine Matura nachzuholen und Architektur zu studieren. Nach dem Abschluss arbeitete er in Architekturbüros und dozierte als Lehrer. Das Kreieren und das Dozieren haben ihm grosse Freude bereitet. Er erinnert sich besonders gerne an den grössten und spannendsten Auftrag, den er je bekommen hat: den Bau eines Palastes im Oman. Da er aufgrund seiner Auslandsaufenthalte sehr gute Englischkenntnisse aufweisen konnte und im Nebenfach Islamwissenschaften studiert hatte, war Otto Lukas Hänzi der perfekte Kandidat für diesen Auftrag.

Nebst Motorrad fahren, Tagebuch schreiben, Geschichten erfinden und der Mitgliedschaft in einer Ritterschaft war Otto Lukas Hänzi auch bei der Fantasy Basel aktiv. Verkleidet als Ork sorgte er für das eine oder andere erschrockene Gesicht. Auch im letzten Jahr besuchte er die Messe, doch dann ohne seine angsteinflössende Maske, sondern als sich erinnernder Besucher. Nachdem er vier Hirnschläge hintereinander erlitten hatte, wurde ihm nach langer Ungewissheit eine seltenen Alzheimerart diagnostiziert. Die Erkrankung machte es ihm unmöglich, weiter in seiner Wohnung zu

leben, sodass er Anfang dieses Jahres in die Casavita Kannenfeld umzog und sein Mehrfamilienhaus mit Garten, in dem er wohnte, aufgeben musste. Viele seiner Schätze – darunter Gemälde, Bücher, Kunstobjekte und Masken – musste er zurücklassen, doch ein paar seiner Wertstücke sind in seinem Zimmer in der Casavita Kannenfeld zu finden. Für jedes Exemplar hat er mit Bedacht den richtigen Ort gewählt, so auch für ein Modell des Petersdoms in Rom. Er hatte einmal den Traum, einen Sponsor zu finden, dank welchem er ein Architekturmuseum bestehend aus Modellen von berühmten historischen Bauten oder Denkmälern eröffnen könnte. Ein 1:500 Architekturmuseum, sodass etwa der Vergleich der Freiheitsstatue zum Petersdom in Rom direkt ins Auge fällt und für jeden klar erkenntlich ist. Wenn man in der Casavita Kannenfeld zu Besuch ist, ist es gut möglich, dass man Herrn Otto Lukas Hänzi begegnet. Sei es im Garten oder bei einem Plausch mit einem Zimmernachbarn. Im Haus ist er bekannt für seine erheiternden «Episoden» aus dem Leben. Dabei zieht er Geschichten aus seiner Vergangenheit hervor und lässt sie beim Erzählen vor dem inneren Auge lebendig werden. ■

Leben in der Casavita

Von Herzen umsorgt



LEHENMATT Sommerfest

Im Juni feierte die Casavita Lehenmatt ihr diesjähriges Sommerfest, zu dem alle Bewohnenden und deren Angehörige eingeladen waren. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Steeldrum-Band «Sunshine Steel». Mit ihren karibischen Rhythmen und ihrem abwechslungsreichen Repertoire zauberte sie harmonische Klänge in den Vorgarten des Hauses. Sommerliche Bowlen und feine Häppchen rundeten den Nachmittag ab und boten an diesem heissen Sommertag eine willkommene Erfrischung. Die entspannte Atmosphäre, begleitet von guter Gesellschaft, sorgte für zahlreiche schöne Momente – und ein Lächeln auf vielen Gesichtern. ■

HASENBRUNNEN Kognitiv-motorisches Training mit dem «Dividat Senso»

Seit Anfang Mai steht den Bewohnenden das Gleichgewichtstrainingsgerät «Dividat Senso» von dem Unternehmen Dividat zur Verfügung. Dieses von der ETH Zürich entwickelte Trainingsgerät bietet je nach Fitnessniveau interaktive Spiele an. Die Trainingsimpulse sind so angelegt, dass sie im zentralen Nervensystem zu einer Interaktion zwischen dem sensorischen und dem motorischen System führen. Dadurch werden Kraft, Koordination und das Herz-Kreislauf-System angeregt. In der Kombination führt dies zu einer messbaren Verbesserung des Gleichgewichtssinns. In der Folge sinkt das Sturzrisiko signifikant, wie diverse Studien rund um den Effekt dieses Trainingsgeräts zeigen. Auch in der Casavita Hasenbrunnen konnten wir bereits erste positive Wirkungen feststellen: Nach vier Wochen Training gab es messbare Verbesserungen der Reaktionsfähigkeit, Aufmerksamkeit, Schrittgeschwindigkeit und Balance. Dabei war es für uns überraschend, zu sehen, dass schon tägliche, kurze Trainingseinheiten zu einer verbesserten Beinstabilität geführt haben. Der bislang



grösste Erfolg war, dass eine Bewohnerin, die zuvor nur mit Gehhilfen unterwegs war, wieder selbstständig vom Zimmer zum Lift gehen und sich im Haus fortbewegen kann. Die Bewohnenden gehen mit Freude auf das Gerät, so äusserte sich ein Bewohnender der Casavita Hasenbrunnen: «Durch das Training auf dem «Dividat» fühle ich mich wieder sicherer und selbstständiger.» Auch die Mitarbeitenden sind vom Nutzen überzeugt: «Wir nutzen das Gerät sehr gerne selbst mal in der Pause und motivieren uns dadurch gegenseitig.» ■

KANNENFELD Einführungstage der neuen Lernenden

Auch in diesem Jahr starteten unsere neuen Lernenden mit den Einführungstagen, die lehrreiche, spannende und unterhaltsame Aktivitäten boten. Diese reichten vom Studieren des Themenspektrums Hygiene, Sicherheit und Personalreglement über Gespräche zur sozialen Integrität bis hin zu einer Präsentation über den Umgang mit Demenz. Zur Auflockerung wurden regelmässig kleine Pausen gemacht sowie die Rollen getauscht: Es wurde ein Blindgang zur Stärkung des Vertrauens durchgeführt – eine Übung, die es ermöglicht, sich in die Lage der Bewohnenden zu versetzen, die auf die Hilfe anderer

Menschen angewiesen sind. Ein Apéro nach den ersten beiden Tagen bot den Lernenden und ihren Eltern die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, sich auszutauschen und auf die kommenden gemeinsamen Jahre anzustossen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Lernenden viel Erfolg und Freude auf ihrem Weg bei der Casavita Stiftung. ■

VINCENTIANUM Schweizer Nationalfeiertag

Alle Bewohnenden der Casavita Vincentianum wurden am 1. August eingeladen, den Geburtstag der Schweiz gemeinsam zu feiern. Die Tische im Saal wurden passend zum Anlass liebevoll von den Mitarbeitenden des Aktivierungsteams geschmückt; dies hat zur feierlichen Stimmung beigetragen. Ab 11:30 Uhr gab es Leckerer vom Grill, feine Salate und verführerische Desserts. Für heitere Musik und gute Stimmung sorgte die Schwyzerörgeli Grossformation Basel. Zwölf Schwyzerörgeli-Musizierende und ein Kontrabassspieler motivierten mit ihren Lumpenliedern zu ausgelassenem Mitschunkeln und fröhlichem Mitsingen. Seit einigen Jahren schon kommt die Musikgruppe am Schweizer Nationaltag in das Vincentianum und auch im nächsten Jahr können wir uns wieder auf ihren Besuch freuen. ■

**Britta Labahn**

Alter 58 Jahre | Fachfrau Pflegesupport |
Casavita Lehenmatt | Seit Juni 2024

Was begeistert Dich am Pflegeberuf?

Durch meine Arbeit kann ich andere Menschen unterstützen und ihnen helfen. Besonders schön ist es, dass ich ihnen selbst in schwierigen Situationen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Es ist sehr bereichernd, Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten zu dürfen.

Bitte erzähle uns von Deinen besten Erfahrungen/Momenten, die Du seit Antritt Deiner Stelle bei uns erlebt hast?

Ich wurde von allen Mitarbeitenden mit offenen Armen empfangen und habe viel Unterstützung erfahren, was mir den Einstieg besonders erleichtert hat. Es ist schön zu sehen, wie sich das Team über meine Anwesenheit freut und mir seine Wertschätzung zeigt. Besonders berührend sind für mich die vielen schönen Momente mit den Bewohnenden, vor allem mit demenziell erkrankten Menschen. Es ist herzerwärmend mitzuerleben, wie sie durch unsere Zuwendung aufblühen, lachen und wieder aufmerksamer werden.

Was schätzt Du an Deinen Führungskräften und Deinem Arbeitgeber?

Der Umgang im Team ist durchweg kollegial und von gegenseitigem Respekt geprägt. Allfällige Konflikte werden offen angesprochen, schnell und gemeinsam gelöst. Ich schätze sehr, dass mir in meiner täglichen Arbeit Vertrauen entgegengebracht wird – ich habe den nötigen Freiraum, meine Aufgaben eigenverantwortlich und nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Zudem erlebe ich eine klare Förderung meiner persönlichen Stärken und Ressourcen. ■

**Marcel Raffainer**

Alter 44 Jahre | Fachmann Gesundheit |
Casavita Kannenfeld | Seit September 2018

Was begeistert Dich am Pflegeberuf?

Mich begeistert am Pflegeberuf vor allem der direkte Kontakt mit Menschen und die Möglichkeit, täglich Sinnvolles zu schaffen. Für mich ist es ein Privileg, ältere Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Deine besten Erfahrungen/Momente seit Antritt Deiner Stelle?

Bis heute bewegt mich die Begleitung einer Bewohnerin in ihrer letzten Lebensphase sehr tief. Ich durfte ihr in diesem schweren Moment die Hand halten und ihr beistehen. Seitdem ist mir klar: Ich möchte für die Bewohnenden da sein, ihnen Sicherheit geben und dafür sorgen, dass sie ohne Schmerzen und Sorgen gehen dürfen.

Deine wichtigsten Eigenschaften für den Job?

Ich habe viel Geduld, Einfühlungsvermögen und ein grosses Herz für die Menschen. Diese Eigenschaften helfen mir, in schwierigen Momenten ruhig, präsent und aufmerksam zu sein.

Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?

Ich habe als Praktikant bei der Casavita Stiftung angefangen, danach habe ich die SRK-Schulung besucht und als Pflegehelfer gearbeitet. Anschliessend habe ich meine Nachholbildung zum Fachmann Gesundheit absolviert. Heute bin ich fester Bestandteil des Teams und schätze besonders das vertrauensvolle Miteinander, die Entwicklungsmöglichkeiten und den respektvollen Umgang. Nächstes Jahr möchte ich die Weiterbildung zum Fachmann Langzeitpflege und -betreuung BP in Angriff nehmen und freue mich darauf, meinen Weg mit der Casavita Stiftung weiterzugehen. ■

**Katharina Otting**

Alter 31 Jahre | Pflegedienstleiterin |
Casavita Vincentianum | Seit Januar 2025

Was gefällt Dir am besten bei uns?

Bei der Casavita Stiftung habe ich die Möglichkeit, mich vielfältig einzubringen, wodurch es immer abwechslungsreich und spannend bleibt.

Das Arbeitsumfeld im Casavita Vincentianum ist familiär. Gleichzeitig können wir innerhalb der Casavita Stiftung häuserübergreifend von einem Wissensaustausch profitieren. Diese Kombination sagt mir besonders zu.

Was begeistert Dich am Pflegeberuf?

Wer in der Pflege arbeitet, muss nicht lange nach dem Sinn seiner Arbeit suchen, da wir täglich das Leben von Menschen positiv beeinflussen können. Mich begeistert an meinem Beruf die Kombination aus Menschlichkeit, Fachlichkeit, organisatorischem Talent und grosser Empathie. Diese Eigenschaften sprechen mich und meine berufliche Vorstellung besonders an.

Was schätzt Du an Deinen Führungskräften und Deinem Arbeitgeber?

Meine Führungskräfte hören mir zu und sind für mich da. Sie schenken mir Vertrauen und begegnen mir auf Augenhöhe sowie mit viel Achtsamkeit.

Deine besten Erfahrungen/Momente seit Antritt Deiner Stelle?

Die schönsten Momente sind für mich diejenigen, in welchen ich höre, spüre und sehe, dass Pflegendе ihre Arbeit von Herzen gerne tun und sich wohlfühlen.

Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?

Ich verbinde mit der Casavita Stiftung Menschen, welche die Stiftung lebendig erhalten. Ausserdem werde ich der Casavita Stiftung immer dankbar für meine erste Stelle als Pflegedienstleiterin sein. ■

**Sven Hess**

Alter 48 Jahre | Mitarbeiter Technischer Dienst |
Casavita Hasenbrunnen | Seit April 2022

Was begeistert Dich an Deiner Arbeit?

Die abwechslungsreichen Aufgaben und die immer neuen Herausforderungen begeistern mich an meiner Arbeit, denn jeder Tag bringt Neues mit sich. Aber auch der tägliche Umgang mit den Bewohnenden sowie der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft des Teams technischer Dienst sind für mich sehr wichtig. Diese Mischung sorgt dafür, dass jeder Arbeitstag auf seine Art besonders ist.

Deine besten Erfahrungen/Momente seit Antritt Deiner Stelle?

Ich erlebe hier viele bereichernde Momente, die mir Kraft geben und mich regelmässig motivieren. Dazu gehören auch die kleinen Präsente, welche wir zu verschiedenen Anlässen von der Casavita Stiftung bekommen. Für mich sehr wertvolle Momente sind die, in welchen ich etwas bei Bewohnenden im Zimmer repariere oder zum Beispiel ein Bild aufhänge und ich sehe, wie Freude und Dankbarkeit aus ihren Augen strahlen.

Deine wichtigsten Eigenschaften für den Job?

Für meine Arbeit sind vor allem handwerkliches Geschick und die Freude am Umgang mit Menschen ausschlaggebend.

Was verbindet Dich mit der Casavita Stiftung?

Die Casavita Stiftung bietet vielen Menschen im hohen Alter ein Zuhause, und ich habe die Möglichkeit, ihnen ihr Zimmer und ihre Umgebung so schön und gemütlich zu gestalten, wie es mir möglich ist. ■



Lache,
und das Leben
lacht
zurück.

Hasenbrunnen **Anlässe**

Liedernachmittag

Wir laden alle Bewohnenden ein, gemeinsam die Lieder von Zarah Leander zu hören.

Montag, 6. Oktober 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Hohlbeinsaal

Ausflug Restaurant Spitzwald Allschwil

Wir laden alle Bewohnenden (auf Anmeldung) zum Ausflug in das Restaurant Spitzwald in Allschwil ein.

Donnerstag, 23. Oktober 2025

von 13.30 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Basel

Geburtstagsfeier und Neueintritte

Wir laden alle Bewohnenden (auf Anmeldung) zur Geburtstagsfeier und zur Begrüssung der Neueintritte ein.

Donnerstag, 30. Oktober 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Hasenstübli

Besuch der Herbstmesse

Wir laden alle Bewohnenden (auf Anmeldung) zum Besuch der Herbstmesse ein.

Dienstag, 4. November 2025

von 9.30 – 11.30 Uhr

Ort: Basel

Mässfestli

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum Mässfestli ein.

Donnerstag, 6. November 2025

von 14.30 – ca. 17.00 Uhr

Ort: im Speisesaal U1

Ausflug Restaurant Schützenhaus Basel

Wir laden alle Bewohnenden (auf Anmeldung) in das Restaurant Schützenhaus in Basel ein.

Donnerstag, 20. November 2025

von 13.30 – ca. 17.00 Uhr

Ort: Basel

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Jeannine Christen, Heimleitung | T 061 560 61 60

Olivier Rieg, Pflegedienstleitung | T 061 560 61 62

Andrea Jasmin von Büren, Stationsleitung 1 | T 061 560 61 68

Vedran Smiljic Stationsleitung 2 | T 061 560 61 69

Vincentianum **Anlässe**

Jazzkonzert mit Rosental Swingtett

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum Konzert des Rosental Swingtett ein.

Freitag, 3. Oktober 2025

von 15.00 – 16.15 Uhr

Ort: im Saal

Herbstliche Musik und Lieder

Wir laden alle Bewohnenden zu herbstlicher Musik und Liedern ein.

Mittwoch, 15. Oktober 2025

von 15.00 – 16.15 Uhr

Ort: im Aktivierungsraum

Marroniplausch

Wir laden alle Bewohnenden zum Marroniplausch ein.

Montag, 20. Oktober 2025

von 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Terrasse auf dem 2. Stock

Ausflug in die Grün 80

Wir laden alle Bewohnenden (auf Einladung) auf einen Ausflug in die Grün 80 ein.

Dienstag, 21. Oktober 2025

von 13.30 – 16.00 Uhr

Ort: Münchenstein

Messefest mit Marktstand und Drehorgel

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum Messefest ein.

Mittwoch, 29. Oktober 2025

von 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: im Entrée

Gedenkgottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden und ihre Angehörigen zum Gedenkgottesdienst ein.

Freitag, 7. November 2025

von 15.00 – 16.15 Uhr

Ort: im Saal

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Alisa Laub-Lucassen, Heimleitung | T 061 560 64 60

Katharina Otting, Pflegedienstleitung | T 061 560 64 62

Shejnaze Bektesi, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 64 63

Tanja Dosovic, Stationsleitung 1, Stv. PDL | T 061 560 64 69

Dragana Radòsavljjevic, Stationsleitung 2 | T 061 560 64 68

Lehenmatt **Anlässe**

Bewohnendenrat

Wir laden alle Bewohnenden zum Bewohnendenrat ein.

Dienstag, 7. Oktober 2025

von 14.45 – 15.45 Uhr

Ort: im Saal

Busausflug in die Langen Erlen

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug in die Langen Erlen ein.

Mittwoch, 8. Oktober 2025

von 13.30 – 16.30 Uhr

Ort: Basel

Mässfest

Wir laden alle Bewohnenden zum Mässfest ein.

Mittwoch, 29. Oktober 2025

von 14.45 – 16.45 Uhr

Ort: im Saal

Zmorgebuffet

Wir laden alle Bewohnenden zum Zmorgebuffet ein.

Mittwoch, 12. November 2025

von 7.30 – 11.00 Uhr

Ort: auf den Stationen

Busausflug Museum Forum Würth

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug ins Museum Forum Würth ein.

Mittwoch, 12. November 2025

von 13.30 – ca. 16.30 Uhr

Ort: Basel-Landschaft

Spiel und Spass

Wir laden alle Bewohnenden zum gemeinsamen Spiel- und Spass-Nachmittag ein.

Mittwoch, 19. November 2025

von 14.45 – 16.00 Uhr

Ort: im Saal

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Marion Burger, Heimleitung | **T 061 560 66 60**

Denise Schumacher, Pflegedienstleitung | **T 061 560 66 62**

Britta Labahn, Fachperson Pflegesupport | **T 061 560 66 63**

Marina Guggisberg, Stationsleitung 1 | **T 061 560 66 67**

Donjeta Nasufi, Stationsleitung 2 | **T 061 560 66 68**

Liji Chakkalakal, Stationsleitung 3 | **T 061 560 66 69**

Kannenfeld **Anlässe**

Busausflug Restaurant

Schlosshof Dornach

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug in das Restaurant Schlosshof in Dornach ein.

Dienstag, 7. Oktober 2025

von 13.30 – 17.00 Uhr

Ort: Basel

Besuch Match FC Basel

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch des Matches FC Basel gegen Winterthur ein.

Samstag, 18. Oktober 2025

um 18.00 Uhr

Ort: im Joggeli

Besuch der Herbstmesse

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch der Herbstmesse ein.

Dienstag, 4. November 2025

von 12.15 – 16.00 Uhr

Ort: Basel

Gedenkgottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden, ihre Angehörigen und die Mietenden (auf Anmeldung) zum Gedenkgottesdienst mit anschliessendem Apéro ein.

Donnerstag, 13. November 2025

von 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: im Saal

Weihnachtslichtereröffnung

Wir laden alle Bewohnenden, ihre Angehörigen und die Mietenden (auf Anmeldung) zur Weihnachtslichtereröffnung mit Glühwein und Guetzli ein.

Donnerstag, 27. November 2025

von 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: im Saal

Besuch des Weihnachtsmarkts

Wir laden alle Bewohnenden zum Besuch des Weihnachtsmarkts ein.

Freitag, 28. November 2025

von 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Basel

Je nach Wetterlage können die Ausflüge ausfallen oder verschoben werden.

«Follow us on Social Media»



Wir halten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden über aktuelle Themen der Casavita Stiftung. Folgen Sie uns gerne auf Instagram, Facebook, YouTube und LinkedIn – wir freuen uns, dort mit Ihnen in Kontakt zu bleiben!

Ihre Ansprechpersonen

Sabine Waldner, Heimleitung | T 061 560 62 60

Eduardo Gnirss, Pflegedienstleitung | T 061 560 62 62

Sebastian Callenius, Fachperson Pflegesupport | T 061 560 62 63

Anela Coralic, Stationsleitung 1 | T 061 560 62 68

Gunter Engelmann, Stationsleitung 2 | T 061 560 62 67

Dragana Vasić, Stationsleitung 3 | T 061 560 62 69

